

W. U. Es mare mit sehr lieb, zu erfahren, wo Ludwig Richter's Sohn Heinrich, früher Verleger in Dresden, dann in München, wohnt? - In schon vor mehreren Jahren seinem berühmten Vater im Tode nachgefolgt. ...

Heute Abend um 9 Uhr verschied sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden mein innigstgeliebter Bruder Carl Grammann. Dies zeigt hierdurch tiefbetrübt an Dresden, den 30. Januar 1897, Emma Grammann. Die Einsegnung findet Dienstag den 2. Februar Nachmittags 1/2 5 Uhr im Trauerhause, Bantstraße 13, statt; die Beisegung erfolgt in der Familiengruft in Lübeck.

Wittig, Scheffelstr. 31, f. geheime Doutr. 8-5, 10-7-8. Oberarzt a. D. Tischendorf, Spezialarzt, täglich wie bisher, und auch Sonntags in Sprechst. Annenstr. 58, L. Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, L. für geheime Krautk., Haut- u. Gornleiden, Weichwürre und Schwäche, Dyshid. v. 9-10 3 u. 5-8 Uhr. Ausm. briefl. f. I. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet 1881), gr. Kronenstr. 2, geöffnet 9-11, Sonntag 8-10. (Aufftr. Kropf incl. neueste Produkte über Nervenschwäche 50 Pf.) 2. Raffaele u. Urethra, med. Behandl. Terrassenstr. 27. 3. Russische Gummische, Ferraceschule, Krimmer- und Pelzstiefel in allen Größen u. Verlässigen bei Moritz Hartung, Waisenhausstr. 19 und Hauptstr. 10, an der Kirche. Trotz bedeutenden Preisaufschlägen noch so alten Preisen.

Wiege * Altar * Grab. Vermählt: C. S. Tölgel, Gärtner u. I. A. Wondat, D. N. J. Weber, Drechsler u. J. S. Seurig, A. Krowka, Plauer u. H. A. Haaf, C. A. Dörfler, Müller u. M. A. J. Richter, H. A. Kühner, Gehirnanalytiker u. A. M. Scheinert, G. S. Schmiedel, Kassirer u. C. A. M. Michel, P. S. W. Kante, Schuhmacher u. V. J. Büllsdorf, P. M. Ueber, Tischler u. S. Bergmann, K. J. Gieseler, Gärtner u. C. E. vom Lehm u. S. Müller, - sämtlich in Dresden. - S. G. Drina, Kaufmann, Weidhöfen u. A. M. Uhlig, Dresden, J. Bütt, amtlicher Zahnarzt, Hamburg u. S. Jöbel, Dresden, Mikroskopischer, Kranzstr. u. M. M. Ella Reichmann, Leipzig.

Auguste Fischer, im Alter von 67 Jahren 7 Tagen nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterlassenen Otto Wüstner und Frau, „Glad Reichen“. Nach längerem, schwerem Krankenlager verschied am Sonntag Nachmittags 1/2 2 Uhr unter lieber Bruder, Carl und Schwäger Herr Privat Carl Wilhelm Richter im 75. Lebensjahre, was wie hiermit tiefbetrübt anzeigen. Grünhainichen und Dresden, den 31. Januar 1897. Die trauernden Angehörigen. Die Beerdigung findet morgen Dienstag Nachmittags 3 Uhr auf dem Tolkewitzer Friedhofe statt.

Offene Stellen. für 1 Buchhalter, 2 Kontoführer 2 Expedienten, 1 alt, u. 1 jung, Schreiber, 2 Vertrauensleute, 2 Vermögen, 2 Feld- und Wald- ausseher, 1 Schärer inf. gesucht Schmieder's Bureau, Wettinerstraße 27, 1.

Vertreter. Gustav Graf, An der Frauenkirche 3, 2. event. gegen Fixum. für Kurus-Cartonnagen für sofort nach auswärtig gesucht. - Adressen unter A. H. 136 in te Exped. d. Bl. erbeten.

Mustermacher. für Kurus-Cartonnagen für sofort nach auswärtig gesucht. - Adressen unter A. H. 136 in te Exped. d. Bl. erbeten.

Stubenmädchen, welches das Reinigen der Zimmer, Serviren und Plätten gründlich versteht.

Hausmädchen. eventuell passende Anstöße für einige Monate gesucht. Mit Dienbuch vorzulegen Montag den 1. Februar in Dresden, Carolafstraße 9, L., Nachm. zwischen 4-5 Uhr.

Intelligenter Gastwirth. mit tüchtiger Frau für ein aller- erliches Restaurant Großstadt Sachens gesucht. Nach Wahl Ankauf des hochheinen Inventars u. Uebernahme eines langen Pachtvertrags oder nur Verwaltung für eigene Rechnung. Berücksichtigt werden nur Bewerber mit nachweislicher Sach- tüchtigkeit; solche mit etwas Ver- mögen erhalten den Vorzug. Das Geschäft ist vorzüglich und wird hohen Nutzen an Dividen- den erben unter Q. 81 an die Annoucen-Expd. Sachsenallee Nr. 10.

35,000 Mark. Mündelgelder gegen Prima Hypothek auszugeben durch K. Ann. Dr. Th. Eckhardt in Dresden.

Zu Miesja, am Kaiser Wilhelm-Platz, ist der bis jetzt an Herrn Kauf- meister Linke in Leipzig ver- pachete Zimmerplatz, in der Größe von circa 200 qm, alleseitig eingezäunt, vom 1. April u. c. ab anderweit zu vermieten. Reflektanten ersehen Näheres im Kontor von C. F. Förster in Miesja.

Wohnung. in schöner, gesunder Lage, Officierstraße Nr. 8, Ecke Chemnitzstr., verpachtet ab 1. April zu vermieten. Preis M. 500 1 Colon, 2 Stuben, 1 Küche, 1 Vorraum. Näheres im Comptoir part., ober 1. Etage bei Göbner.

Ein großer, schöner Keller, passend für Weinlager, ist zu vermieten. Näheres an erfah- renen Hotel Stadt Prag.

Wohnung. Schloßstraße 5, 3. Etage zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann, 4. Etage.

Billige Häuser. sind zu verkaufen bei wenig An- schlagung in Altkönig, Adelsberg, Köhlfeld. Off. unter M. T. 871 in die Exped. d. Bl.

Grosser Gasthof! Ich beabsichtige meinen 25 Min. von der Stadt Zittau gelegenen Gasthof mit voller Realgrobth- keit zu verkaufen, nehme auch ein Ausbaubau mit in Lausitz, habe großen Tanzsaal, schöne hohe Gartenzimmer, verbunden mit Zie- schere, Vereinszimmer, großer Garten, Stallung, Scheune, 2 1/2 Schfl. Feld, direkt an 3 Etachen, großer Bierumlauf, selbst in Würtern nachzugeben. Brand- kasse 30,000 M., Hypotheken 25,000 M., Preis 62,000 M., Anzahlung 15-20,000 M., das andere Geld kann hypothekefahrig darauf stehen bleiben. Agenten befragen. M. Weiß, Gasthof- besitzer, Görnitz b. Zittau.

Hausverkauf. Ein Grundstück mit meh- rjährigen, köstlich. Produkten- Geschäft in best. Lage Melken, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. erb. u. A. S. 50 postl. Meissen.

Geschäftshaus. Schloss-Strasse Nähe des Altmarktes zu verkaufen. Näheres Marienstrasse 38, L.

Gasthaus-Verpachtung. Dresden, Scheffelstr. 10, Restaurant Hans Sachs, der Schuhmacher-Junimo ge- gründet, sind die Räumlichkeiten für eine, erste Etage mit grossem Saal, zweite Etage, Wohnraum und Raum für Fremdenbetten vom 1. October, event. schon 1. April 1897 anderweit zu ver- pachten. Reflektanten wollen ihr Gebot thun, ihre Zahlungs- fähigkeit nachweisen und Mit- theilung über bisherige Stellung schriftlich gelangen lassen an Fr. H. Ziegenbalg, Obermeister, Bismarckstraße 11, part.

Photograph! Wer fertigt Abziehb. Gellodine Glasfotocollonbilder? Negativs werden geliefert. Der Collodion- Reproduktionen 18-18 Größe? Adr. u. V. P. 74 in die Exp. d. Bl.

Putz-Geschäft. mit schöner Carl-Wohnung, La- denreich, u. sämtl. Waaren für 15 000 M. Uebernahme sofort. Off. mit J. 1500 Exped. d. Bl.

Kupferberg Gold. Wein-Groß-Händler. Kupferberg Gold u. Silber. Dr. Alt. Kupferberg & Co. Mainz. Kaiserlich privilegiert. Badische Patente.

Eichen-Säge- Fourniere, hochprima, dicken Schnittes, empfindl. Bruno Ludwig, Straußstraße 32.

- 1. belcheiden, 2. sanft, 3. hübsch, 4. heller, 5. übermüthig, 6. mittelwichtig, 7. verächtlich, 8. blüthig, 9. verträuensvoll, 10. einfach, 11. natürlich, 12. lebenswürdig, 13. gefällig, 14. bemüht, 15. verträglich, 16. anfruchtbar, 17. leicht antraufend, 18. empfindlich, 19. ernst, 20. mürrisch, 21. verschöner, 22. klatschüchtig, 23. egoistisch, 24. mitleidig, 25. pupillig, 26. lofer, 27. verlobt, 28. unanständig, 29. berechnend, 30. freudig, 31. gutmüthig, 32. schmerzhaft, 33. hochmüthig, 34. müthig, 35. unternehmend, 36. unbehilf, 37. schüchtern, 38. eigenhändig, 39. verträglich, 40. toll, 41. launenhaft, 42. freibiam, 43. blöthig, 44. efferthig, 45. langumthig, 46. schlerlich, 47. vliegmüthig, 48. melancholisch.

Allgemeine Industrie-Actiengesellschaft.

Die Allgemeine Industrie-Actiengesellschaft wurde laut notariellen Protokolls vom 22. Juni a. c. constituirt und am 24. Juni in das Handelsregister zu Dresden eingetragen. Das Grundcapital beträgt

M. 3,000,000

und zerfällt in 3000 auf den Inhaber lautende Actien zu je M. 1000.
Die Actien tragen fortlaufende Nummern Nr. 1 bis 2000 und sind eingetheilt in drei Serien, nämlich Serie A enthaltend Nr. 1 bis 1000, Serie B enthaltend Nr. 1001 bis 2000 und Serie C enthaltend Nr. 2001 bis 3000.
Hieron ist die Serie A mit M. 1,000,000 vollbezahlt, während die weiteren Serien mit je 25 Procent gleich M. 500,000 eingezahlt sind, so daß das eingezahlte Actiencapital M. 1,500,000 beträgt.

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.
Sitz der Gesellschaft ist Dresden.
Der Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Industrie im weitesten Sinne. Die Gesellschaft ist befugt, sich an industriellen Unternehmungen und Eisenbahngesellschaften zu betheiligen, solche zu begründen, herzustellen, zu erwerben, zu betreiben, zu veräußern oder eigene Betreibung zu erwerben, Actien, Obligationen und sonstige Titel und Forderungen industrieller Unternehmungen und von Eisenbahngesellschaften zu erwerben, zu besitzen, zu veräußern oder sonst zu verwerten.
Sie ist berechtigt, bewegliche und unbewegliche Anlagen, Sachen und Rechte, welche nach dem Ermessen des Vorstandes und des Aufsichtsrathes ihre Zwecke fördern, zu errichten, zu übernehmen, auszuwählen und zu verwalten, oder sich zur Förderung ihrer Zwecke an Anlagen zu betheiligen und überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen und Geschäfte zu machen, welche dem Vorstande mit dem Aufsichtsrathe zur Verwirklichung und Förderung der obenerwähnten Zwecke der Gesellschaft angehen erscheinen.
Die Gesellschaft kann Filialen, Niederlassungen, Agenturen und Comptoirs überall innerhalb und außerhalb Deutschlands errichten.

Die Gesellschaft kann auf Veranschlagung des Aufsichtsrathes dauernde Anleihen aufnehmen, insbesondere auf den Namen lautende und durch Indossament übertragbare Theilschuldverschreibungen (Obligationen) ausgeben. Jedoch dürfen diese anzunehmenden Anleihen nie mehr betragen, als die doppelte Summe des jeweilig eingezahlten Grundcapital der Gesellschaft.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. December jeden Jahres.
Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. December 1896.

Die ordentliche Jahresversammlung findet alljährlich in den ersten sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres in Dresden statt.

Der Abschluß der Jahresrechnung, die Aufstellung der Inventur und die Ermittlung des Reingewinnes des vorliegenden Geschäftsjahres findet nach kaufmännischen Grundsätzen und nach den Vorschriften des Art. 20b des Gesetzes vom 18. Juli 1884 nach Ablauf des Monats December statt.

Innerhalb der nächsten drei Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres hat der Vorstand die Inventur und Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und einen den Vermögensstand und die Verhältnisse der Gesellschaft enthaltenden Bericht dem Aufsichtsrathe einzureichen, welcher die Vorlagen zu prüfen und vorbehaltlich der Genehmigung der Generalversammlung festzustellen hat. Der aus der festgestellten Bilanz sich ergebende Ueberschuß der Activa über die Passiva bildet den Reingewinn der Gesellschaft.

Aus diesem Reingewinn erhält zunächst 5 Procent der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10 Procent des eingezahlten Grundcapital erreicht hat, beziehentlich, sofern er angegriffen worden, wieder bis zu dieser Höhe ergänzt ist.

Von dem dann verbleibenden Ueberschuße erhalten die Actionäre eine ordentliche Dividende bis 4 Procent auf das eingezahlte Actiencapital.

Der danach noch verbleibende Ueberschuß wird

a) bis zu 10 Procent als Tantieme an den Vorstand oder die Beamten der Gesellschaft nach Maßgabe ihrer Anstellungsverträge, beziehentlich nach Bestimmung des Aufsichtsrathes,

b) mit 8 Procent als Tantieme an den Aufsichtsrath, und

c) der Rest als Superdividende an die Actionäre nach Verhältnis des eingezahlten Actiencapital vertheilt, soweit bezüglich dieses Restes die Generalversammlung nicht anders beschließt.

Die Gesellschaft kann auf Grund eines Generalversammlungsbeschlusses eigene Actien aus dem nach der jährlichen Bilanz sich ergebenden Gewinn amortisiren, doch bedarf es hierzu der Zustimmung einer Mehrheit von drei Vierteln des in der betreffenden Generalversammlung vertretenen Grundcapital.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt außer bei der Gesellschaftscaße bei der Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresden.

Dividendendelictine verjähren nach Ablauf von drei Jahren vom Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden ab gerechnet.

Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft schreiben die Statuten den „Dresdner Reichsanzeiger“ vor, in dessen sollen dieselben künftig auch im „Dresdner Anzeiger“ zum Abdruck gelangen.

Den gesamten Gründungsaufwand der Gesellschaft haben die Gründer derselben zur alleinigen Bezahlung übernommen, so daß der Gesellschaft irgend welcher Gründungsaufwand nicht zur Last fällt.

Seitens der Handels- und Gewerbekammer in Dresden waren gemäß Art. 20b des Actiengesetzes vom 18. Juli 1884 zur Prüfung des Gründungsergebnisses die Herren C. P. Max Walther und Herm. Robert Spalteholz betraut.

Den Vorstand der Gesellschaft bilden die Herren:

Georg Hölzl,
Bruno Kirsten.

Der erste Aufsichtsrath besteht aus den Herren:

Banddirector Consul **Th. Horn**, Dresden, Vorsitzender,
Consul **A. Denso**, Dresden, stellvertretender Vorsitzender,
Rechtler **Oscar Hofmann**, Dresden,
Fabrikant **Gustav Kriegl**, Leipzig,
Director **G. Harwitz**, Dresden,
Commerzienrat **H. Knab**, Hofmarkt Steinplatz in Waage.

Die Eröffnungsbilanz der Gesellschaft war folgende:

Activa.		Passiva.	
Bankausgaben	M. 1,500,000	Actiencapital	M. 3,000,000
noch nicht eingezahlte Actien-			
einzahlung 75% auf	M. 2,000,000		
	= 1,500,000		
	M. 3,000,000		

Der Bericht des Vorstandes für das erste am 31. December 1896 abgelaufene Geschäftsjahr lautet:

Bericht des Vorstandes.

Wir beehren uns, unseren Actionären über unser erstes Geschäftsjahr zu berichten, welches die Vertheilung einer Dividende von

8 % pro rat. temp.

gestattet.

Unsere Gesellschaft wurde am 22. Juni 1896 mit einem Capital von M. 3,000,000 in's Leben gerufen und am 24. Juni 1896 handelsgerichtlich eingetragen. Von dem Actiencapital sind M. 1,000,000 Actien Lit. A am 24. Juni 1896, weitere M. 1,000,000 Lit. B am 23. December a. v. vollbezahlt, während restliche M. 1,000,000 Lit. C mit 25 % eingezahlt verbleiben sind. Es nehmen deshalb die Actien Lit. A an dem Ertragniß für das vollbezahlte Capital theil, während die Actien Lit. B und C nur zu 25 %, also mit einem Viertel participiren.

Nach am 31. December abgelaufenem erstes Geschäftsjahr umfaßt demzufolge nur 6 Monate. Wie natürlich war zunächst unser Augenmerk hauptsächlich auf die sachgemäße und rationelle Organisation unserer Gesellschaft gerichtet. Bald jedoch fanden wir Gelegenheit, unsere nachbringende Geschäftstätigkeit anzunehmen, indem wir uns u. A. mit der Creditanstalt für Industrie und Handel an der Ueberführung der altbekannten Brauerei von Gebr. Gruner in Riech in eine Actiengesellschaft betheiligten. Diese Brauerei wurde mit einem Actiencapital von M. 1,350,000 im September 1896 gegründet und erwarbte für das schon am 30. September a. v. ergebende erste

Geschäftsjahr nach sehr reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 5 1/2 %.

Wir freuen uns mittheilen zu können, daß dieses Uebernahmengeschäft von Actien der Brauerei vorm. Gebr. Gruner mit einem entsprechenden Nutzen für uns vollständig zur Abwidlung gebracht ist.

Währendem haben wir, ebenfalls mit der Creditanstalt für Industrie und Handel, die wohlrenommirte Wagenbauanstalt von **W. G. S. Busch** in Gamburg in eine Actiengesellschaft Wagenbauanstalt und Waggonfabrik für elektrische Bahnen (vorm. **W. G. S. Busch**) umgewandelt.

Die Fabrik genießt seit Langem einen sehr guten Ruf und hat bedeutende Aufträge unter Anderem von ersten deutschen Electricitätswerken gezeichnet, so daß sich der neuen Actiengesellschaft vorzügliche geschäftliche Aussichten eröffnen. Wir sind bei diesem Geschäft hervorragend betheiligte und überzeugt, daß unsere Betheiligung eine für uns sehr unangenehme sein wird.

Ferner stehen wir in Ueberhandlung wegen weiterer bedeutender Geschäfte, die einen erfolgreichen Abschluß versprechen.

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens für Handlungskosten erlöst sich aus unserer engen Verbindung mit der Creditanstalt für Industrie und Handel.

Nach alle diesem hoffen wir, wie für das erste Geschäftsjahr, so auch für das begonnen, soweit sich dies heute schon sagen läßt, feierlich ein gutes Ergebnis vorlegen zu können.

Der von uns erzielte Reingewinn beträgt M. 81,021.15

Hieron gehen ab:

7% für den gesetzlichen Reservefonds M. 4,051.05

4% Dividende pro rat. temp. auf M. 1,000,000 Lit. A vollbezahlte Actien 20,000.—

4% Dividende pro rat. temp. auf M. 2,000,000 Lit. B und C mit 25% eingezahlt 10,000.—

Tantiemenvertheilung für den ersten Aufsichtsrath 3,000.—

Tantieme für den Vorstand 3,000.—

Den noch verbleibenden Rest von M. 40,970.10 beantragen wir folgendermaßen zu vertheilen:

4% Superdividende wie oben 30,000.—

und auf neue Rechnung vorzutragen 10,970.10

M. 81,021.15

Bilanz-Conto am 31. December 1896.

Activa.		Soll.	
Decbr. 31.	Debitoren	33,062	25
	Bank-Guthaben	2,147,068	90
	Consortialbetheiligungen	150,000	—
		2,331,021	15

Gewinn- und Verlust-Conto.		Haben.	
Decbr. 31.	Handlungskosten-Conto	836	20
	Nettogewinn	81,021	15
		81,857	35

Passiva.		Haben.	
Actiencapital-Conto.			
Am 26. Juni vollbezahlte 1000 Actien à M. 1000 Lit. A	1,000,000	—	—
" 26. Juni mit 25 % am 23. December vollbezahlte 1000 Actien à M. 1000 Lit. B	1,000,000	—	—
" 26. Juni mit 25 % eingezahlte 1000 Actien à M. 1000 Lit. B	250,000	—	2,250,000
Gewinn- und Verlust-Conto.			
Netto-Gewinn		81,021	15
		2,331,021	15

Dresden, 12. Januar 1897.

Der Vorstand der Allgemeinen Industrie-Actiengesellschaft.

Hölzl.

Kirsten.

Die Actien Lit. A und B, welche vom 1. Januar 1897 ab gleichberechtigt sind, sind zur Notiz an der Dresdner Börse zugelassen. Nachdem nunmehr die Geschäftsergebnisse des ersten Jahres, welche die Vertheilung einer Dividende von

8 % pro rata temporis

auf das eingezahlte Actiencapital gestatten, vorliegen und die Vollzahlung der Actien Lit. B erfolgt ist, stellen wir den uns zur Verfügung stehenden Betrag an

Actien der Allgemeinen Industrie-Actiengesellschaft zum Course von 124%

zugänglich 4% Stückzinsen ab 1. Januar 1897 bis zum Abnahmetage und Schlussnotentempel zum Verkauf. Anmeldungen hierauf nehmen wir bis

Mittwoch den 3. Februar 1897

während der üblichen Geschäftsstunden an unserer Kasse entgegen. Früheren Schluß der Anmeldung und Aufnahme der Stücke behalten wir uns vor. Die Abnahme der angebotenen Beträge hat nach erfolgter Aufnahme bis zum 10. Februar 1897 gegen Zahlung des Restes zu erfolgen.

Dresden, 30. Januar 1897.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Dresdner Nachrichten.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Sonnabend den 18. Februar, Abends 7 Uhr, Gewerbehau.
Zum Besten
 des unter dem Protektorate Ihrer Majestät
 der Königin stehenden Elisabeth-Vereins.
Concert mit Orchester:
J. Paderewski.
 Sitzplätze à 6. 4. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk.
 in der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus).
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, ent-
 gegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Goethe-Garten,
Blasewitz.
 Heute Montag
5. Abonnements-Concert
 vom Agt. Musikdirektor **A. Trenkler**
 mit seiner aus 50 Musikern bestehenden
Gewerbehau-Nabelle.
 1. Ouverture zu „Don Quixote“ von Franz Schubert. 2. Vor-
 spiel u. Op. „Melancholie am Meer“ von Goldmark. 3. In trauriger
 Stunde, Romantische für Klavier u. Horn (Solo) von Brahms. 4. Bal-
 costume von Rubinstein. 5. Bilder am Rhein, Suite, von Schu-
 macher. 6. Ouverture „Nachklänge vom Orléan“ von Niels Gade.
 7. Viertes Concert für Violine von Berlioz. 8. Erste ungarische
 Rhapsodie von Liszt. 9. Danco macabro, Sinfonische Dichtung
 von Saint-Saëns. 10. Revellu du Lion, Copriccio von Rossini.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
 Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mark an der Kasse, sowie einzelne
 Karten in den bekannten Verkaufsstellen.

Bergfeller.
 Pferdebahn Postplatz—Bergfeller Endstation.
 Heute Montag
Grosses Militär-Concert
 von der Nabelle der **A. S. Pioniere.**
 Anf. des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. Eintritt frei.
 Nach dem Concert
feiner Cavalier-Ball,
 wobei die neuesten Tänze gespielt werden.
 Achtungsvoll **Edm. Dressler.**
 Morgen Dienstag den 2. Februar c.
Grosser öffentlicher Maskenball.

Wiener Garten.
 Täglich
Concert des Damen-Gesangs-Terzett
„Vivace“
 (Hr. Franziska Scholl, Hr. Caroline Sturm und Hr.
 Josephine Hohl), sowie Concert der
Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf
 unter Leitung des Kapellmeisters **Wutke.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
Gr. Militär-Concert,
 ausgeführt von der Nabelle des **A. S. 1. Feld-Regim. Nr. 12.**
 Anfang 7 Uhr.
 Nach dem Concert
Grosser Ball.
 Donnerstag den 1. Februar c.
Großer Masken-Ball.
 Maskenball-Billetts im „Linde“'schen Bad.
 Achtungsvoll **G. Paube.**
 Der Circus ist gut geheizt.

Circus A. Krembsor.
 Heute Montag Abends 7 1/2 Uhr
Brillante Vorstellung.
 Zum 1. Male: Erstes Auftreten der kaiserlich japa-
 nischen Truppe **Nishihama-Matuzi** in ihren einzig da-
 stehenden Leistungen auf dem Gebiete der Augenallibilität. **Neu!**
Der Wunderkreisel. **Neu!** Erstes Auftreten des Signor
Moglia mit seiner großartig beschriebenen 4 akrobatischen Affen.
Mr. James Mills mit „Bovero“, Räuber des Tageszeiten.

Palais-Teich
 im
Königlichen Gr. Garten.
 Heute Montag
Grosses Militär-Concert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. **Paul Gasse.**

Im Soolbad und Höhenkurort Krankenheil-Tölz
 Im oberärztlichen Gebiete, kann die Kur jederzeit, auch vor und nach der Saison, gebraucht werden. Anerkannt bei Frauen-
 krankheiten, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Schleimhautentzündungen, Syphilis etc.
Die Direktion.

Apollo-Theater
 Görlitzerstraße 6.
 Elektr. Bahn: Hauptplatz. Pferde-Bahn: Hauptstraße.
Neues Spezialitäten-Programm.
 Heute grosse
Gala-Vorstellung
 Hr. **Elly Carlé**, Excentriker-Soubrette: **Gleich, Hoffmann,**
 Grandtänzerinnen am Meer: **The 3 Wills,** Ballett-Ensemble:
 Hr. **Robert Willmers,** Gesangs-Soubrette: Hr. **Erna**
Bondi, Costüm-Soubrette: **Adas Abdunahs,** arabische
 Distanz-Soubrette.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Achtungsvoll **C. Julius Fischer.**
 NB. Nach Schluß stehen Straßenbahnwagen bereit.

Divoli-Restaurant.
 Täglich
 in den prachtvollen vorderen Räumen
Schneidiges Wiener-Concert
 von dem durch Kunstwerke ausgezeichneten
Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei.

Stadt Leipzig.
 Heute große Ballmusik,
 von 7-11 Uhr Tanzverein, Herren 50 Pf., Damen 30 Pf.
Ohne Entree. **C. Fischer.**

Carolagarten.
 Heute großer Jugend-Elite-Ball.
 Achtungsvoll **Richard Weigand.**

Gambrinus-Säle,
 Löbauerstrasse 52.
 Heute Ballmusik. **A. Hess.**
 Anfang 7 Uhr.

Goldene Krone, Strehlen.
 Heute Montag
ein solennes Tänzchen.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!
 Von 7-11 Uhr Tanzverein 50 Pf.
 Achtungsvoll **A. Opitz.**

Sächs. Prinz, Striesen.
 Straßenbahn Schleifstraße—Striesen.
 Heute Ballmusik,
 von 7-11 Uhr Tanzverein. **H. Döber.**

Hammer's Hotel.
 Heute Montag
Große Ballmusik.
 Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Achtungsvoll **Wolfgang Becker.**

Crystalhallen
 18 Scheffelstraße 18
 frisch renoviert u. vergrößert, sowie ein neues Kunstwerk aufgestellt.
 Höchst lehrnswert! **Gater Wäke.**

Trianon.
 Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 Die Verwaltung.

Central-Halle
 Tanzverein von 7 bis 11 Uhr.
 Achtungsvoll **C. Beier.**

Meinhold's Säle.
 Heute Montag
Grosse Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. **O. Ball.**

TIVOLI.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Mittwoch den 3. Febr. Maskenball.

„Bellevue“ a. Berliner Bahnhof.
 Jeden Montag Ballmusik,
 von 7-10 Uhr Tanzverein, Herren 50 Pf., Damen 30 Pf.
 Eintritt frei. Achtungsvoll **Bruno Hanisch.**

Diana-Saal.
 Heute der allgemein beliebte
Grand bal paré.
 Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
 Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll **G. L. Frank.**
 Ausgestellt die „Aite Stadt“.
 Freikarten im Tunnel zu haben.

Eldorado.
 Heute vorzügliche Ballmusik.
 Anf. 7 Uhr. Tanzverein. Centre. Schöneberg Markt (Bäcker).
 Höchst lehrnswert das **Riesenkinderkop,** in welchem
 sich jede Person über 50 Mal ficht. Eintritt frei.
 Achtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Agf. Zwingerteich
 Heute 2 Concerte.
 Anfang 2 Uhr und 7 Uhr.

Verkauf der
Kaiser-Friedrich-Quelle
 Offenbach a. M.

Montag, 1. März 1897, Vormittags 10 Uhr, soll auf dem
 hiesigen Bezirksamt, Kaiserstraße 22, die in hiesiger Stadt gelegene
Kaiser-Friedrich-Quelle mit dem dazu gehörigen Besitztum,
 auf welchem eine Maschinen- und eine Eisfabrik betrieben
 werden, zur Versteigerung kommen.
 Die **Kaiser-Friedrich-Quelle** hatte in den sieben Jahren
 ihres Bestehens einen durchschnittlichen Jahresertrag von 113,182
 Mark und ist mit dem 1000 Quadratmeter großen Grundstück,
 auf welchem sie entspringt, durch ein Sachverständigen-Kollegium
 auf 200,000 M. geschätzt. Die Schätzung der übrigen Gegen-
 ständen mit Gebäuden, jedoch ohne Maschinen, welche letztere nicht
 mitverkauft werden, beträgt 172,000 M. Die Grundstücke werden
 erst einzeln und dann insgesamt angeboten. Der zum Mit-
 bieten zugelassen werden will, muß sich im Versteigerungstermin
 über seine Zahlungsfähigkeit ausweisen. Der Zuschlag kann auch
 dann erteilt werden, wenn das Gebot die Taxationssumme nicht
 erreicht. Ueber die genaueren Versteigerungsbedingungen giebt
 unsere Geschäftsverteilung I kostenfrei Auskunft.

Gelegenheits-Kauf
 zum Selbstkostenpreise in:
 billigen u. besseren Schlafdecken, Kameel-
 haardecken, Heidedecken u. Plaids etc.
Röhrhofgasse 12, part. links.

Mann & Schäfer's **Rundschiff-Abwehr-**
 schiffen geben den
 Abwehrschiffen einen un-
 fälschlichen, runden Abschluss von vornehmlicher Reinigung und
 sind unentbehrlich selbst, auch leicht u. gründlich zu reinigen,
 deshalb von vielen Damen u. Schneiderinnen den gemöb-
 lichen Reinigungsmitteln vorzuziehen. Über senden Sie genau
 auf den obigen Namen, damit Sie Ihr Geld nicht für wertlos
 nachgehungen ausgeben -- ein Versuch beweist Ihnen
 die Thatsachen.

Für Biegeleien oder andere
Industrie-Etablissements
 offerire ich als Gelegenheitskauf
30 Tausend
Latten,
 30/60 mm stark, 3 m lg., bei Lohrn-Bezug à ebn
 Mk. 37.- oder pro Stück 20 Pfennige franco Lohrn
 Dresden und bitte Bestellungen um Abgabe werther
 Adressen unter U. E. 41 an die Erb. d. Bl.

Diebe
 neu erfunden. Jahre 2 M. mit vollst. Garantie.
 schnell. Ganz leichte vorz. Reparatur bald
 und billig. Jede Art. mit reicher Auswahl.
Herrn W. Krause (Anst. Erbschaft), 9-12, 2-6,
Marktstraße 6, 2. u. 3. Min. u. Gohlis.
Neues Pianino
 Herrschaftl. geb. Möbel für
 Salen, Speise-, Wohn- und
 einige Schlafzimmer, zusammen-
 gebend u. einz. an Privat bill.
 zu ver. **Herrnandstr. 14, 2.**
 Verhältn. höf. bill. zu verkaufen
 Adreßstraße 27. **Neufeldstr.**

Dresden Nachrichten.
 Nr. 32. **Montag, 1. Februar 1897**

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Heute Montag d. 1. Febr. Abends 7/8 Uhr, Musenhau:
Populärer
Chopin-Liszt-Abend
 von
Emil Kronke

Eintrittskarten à 2 u. 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Concertflügel: **Blüthner**, Pragerstrasse 12.
 Freibillets werden für dieses Concert ohne jede Ausnahme **nicht** vergeben.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Mittwoch den 3. Februar 1897, Abends 7/8 Uhr,
 im **Saale des Gewerbehäuses**
 vom
Gesangverein d. Staatseisenbahnbeamten
 zu Dresden
Concert

Leitung **Max Fungler**
 unter Mitwirkung der Herren **Ludwig Sebrauff**,
 Kgl. Hofopernsänger, und Tenorist **Clemens**
Braun (Begleitung)
 Orchester: Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100
 (Leitung Herr **Osk. Herrmann**).

Eintrittskarten im Vorverkauf à 1 M. in den Kgl. Hofmusikalienhandl. von **F. Ries**, Kaufhaus, und **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Hauptstr. Ab. Abendkasse 1,50 M.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Montag den 8. Februar, Abends 7 Uhr, Vereinshaus,
Lieder-Abend:
Raimund von Zur-Mühlen.

Sitzplätze à 1, 3 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Dienstag, den 9. Februar, Abds. 7 Uhr, Gewerbehau:
IV. Philharmonisches
populäres
Künstler-Concert.

Emil Götze,
 Königl. Preuss. Kammersänger,
Ferd. v. Liliencron
 (Violoncello).

Orchester: **Gewerbehau-Kapelle**
 (Direktion: Kgl. Musikdir. **A. Trenkler**).

Sitzplätze à 5, 3 u. 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Dienstag den 16. Februar, Abends 7 Uhr, Musenhau:
Concert
Arrigo Serato
 aus **Bologna** (Violine).

Sitzplätze à 1, 2 1/2 M., Stehplätze à 1 1/2 M. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11, 3-6 Uhr.

Eisbahnen
 Lennestrasse — Bürgerwiese.
Heute großes Concert.
 Anfang 7/8 Uhr.
 Achtungsvoll die **Direktion**.

Cassa-Eröffnung
 7 Uhr.
Victoria Salon
 Direction: **Carl Thieme.**
 Anfang der Vorstellung
 8 Uhr.

Heute grosse **Novitäten-Vorstellung.**

I. Serie
Lebender Photographien

in ganz außerordentlicher Schönheit und Vollkommenheit
 mittels des ersten deutschen

Kinematographen „Messter“.

Ferner: Frä. **Anita Valois**, Soubrette; **Wills und Harnes**, die berühmten italienischen Serenaden-Sänger und Glocken-Imitatoren; **Troupe Sylvester Kremo**, **Bravour-Turner am 3fachen Reck**; Frä. **Lizzi Raga**, Excentrique-Soubrette; **Schwester Piquets**, Drahtseilkünstlerinnen; **Gesellschaft Terné**, 3 Damen, 1 Herr, **Rudersport-Acrobaten**; die reizenden **3 Nordsterne**, vorzügl. Damen-Gesangs- und Tanz-Terzett; Herr **Feodor Markow**, Universal-Gesangshumorist; **Les Piwitt**, 2 Damen, 1 Herr, **Excentrics** mit dem seiltanzenden Schwein (Parodie); Herr **H. Müller-Lipart**, internat. musikal. Verwandlungs-Akt und die „**9 Heinzelmännchen**“ in ihren Tentonenspielen.

Neu! Im Tunnel-Restaurant: **Neu!**
Grosses Frei-Concert der „Damenkapelle Romantique“.

Tivoli.

Mittwoch den 3. Februar a. c.

Dresdens größter, glänzendster und amüsanter

= öffentlicher =

Masken-Ball

verbunden mit streng unparteiischer
Prämierung der 3 schönsten Damen-Masken.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Mittwoch, den 17. Febr., Abends 7 Uhr, Musenhau,
Klavier-Abend:
Frederick Fairbanks.

Sitzplätze à 1, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Montag den 15. Februar, Abds. 7 Uhr, Musenhau
III. Kammermusik-Abend:
Margarete Stern Henri Petri
 (Klavier) (Violine)
Ferdinand von Liliencron
 (Violoncello).

Programm, **Beethoven**: Trio Es-dur, op. 70 Nr. 2. — **Malling**: Sonate f. Pianoforte u. Violine, G-moll, op. 57. — **Schubert**: Trio B-dur, op. 93.

Concert-Flügel: **Blüthner**, Pragerstrasse 12.

Sitzplätze à 3, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-11 und 3-6 Uhr.

Ohne Konkurrenz, grösste Sammlung der Welt,
 350 verschiedene Abth. von der ganzen Erde.
Panorama internat.
 Parterre, 3 Abth. Vorm. 10-9 Abends.
 Die Höhe: Nicht schenkenwerth! 2 Abth.
Aegypten (Merandrien, Sairo,
 Partien am Nil etc.).

PALAST = Restaurant
 Dresden-A.
 Ferdinandstr. 4.

Täglich
 Nachmittags 4-7 Uhr
 Abends 8-11 Uhr

Concerte.
Miss Lucy Duncan Chambers,
 Schwedisches Damen-Terzett.
 Orchester: **E. Hornischer, Wien.**



Heute Abend
Auftreten
 des Zahlengenies
Jacques Inaudi

Logenloge 1 Nr., I. Barquet 50 St., II. Barquet 50 St. Sonn- und Festtags von 11-1 Uhr Mittags-Concert, sowie **Wochentags Nachmittags** freier Zutritt.

C. Thamm, Weingroßhandlung, Struvestr. 3
 Telefon 324

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden, Sprechz.: Vorm. 10-12, Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wiesig & Reichardt** in Dresden, Partienstraße 35. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht gefordert. Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Montag, den 1. Febr. 1897, 7 Uhr, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.